

GameStar-Wertung: **Ausgezeichnet**
Genre: Rollenspiel
Hersteller: Natomic Studios, www.natomic.com
Sprache: Englisch
Typ: Freeware
Spielbar: ohne Einschränkung
Größe: 42 MByte

Die Steuereintreiberin Carla hat gerade die Leibwächter eines säumigen Kunden mit einem magischen Handstreich zu Boden geschickt, der verängstigte Schuldner greift zum Goldbeutel – da bricht ein Strahl aus dem Himmel und löst Carla in Luft auf. Das Gleiche passiert an anderen Orten der Welt mit einem Schützen und einem Priester. Die drei verblüfften Entführten finden sich auf freiem Feld auf einer fernen Insel wieder – und liegen sich sofort in den Haaren. Was machen wir hier? Wer hat uns hergeholt? Was soll ich mit Pfeifen wie euch anfangen? Notgedrungen rauft sich das ungleiche Trio zusammen -- und so beginnt das riesige Fantasy-Abenteuer The Spirit Engine, das zur Zeit wohl beste Freeware-Rollenspiel.

Ein alter Magier kennt Details zur großen Verschwörung um die mysteriöse Magier-Gilde The Circle, die unter dem Deckmantel des dubiosen Minengesellschaft Frontier nach einer uralten Waffe gräbt – aber bevor die Geschichte an diesem Punkt erst richtig losgeht, haben die drei Haudegen bereits ein Minenstädtchen gerettet, einen wahnsinnigen Zauberer erledigt, sind mit dem Luftschiff geflogen und haben Hunderte von Kämpfen hinter sich. Der Spielablauf ist dabei ziemlich linear: Sie wandern über hübsch gezeichnete Felder, durch Wälder und Städte von einem Schlüsselpunkt zum nächsten. Unterwegs warten zahlreiche Feinde.

Im Kampf setzt jedes Teammitglied automatisch Aktionen in Dreierketten ein. Die legen Sie vor den Scharmützeln fest – ein Magier kann dann zum Beispiel in der Kombination Blitzschlag/Steinregen/Regenbogen angreifen. Drei dieser Ketten dürfen Sie bestimmen; in der Regel ist eine für Attacken gedacht, eine zweite defensiv, eine dritte dient zur Wiederherstellung von Mana- und Lebenspunkten. Im Kampf wechseln Sie im Prinzip nur die vorgegebenen Verhaltensmuster – aber der simple Mechanismus ist taktisch erstaunlich vielseitig. Weil die Gegner verschiedene Angriffstypen und Immunitäten haben, müssen Sie Ihre Kombinationen immer wieder variieren. So blockt die kinetische Mauer zwar normale Angriffe effektiv ab, richtet aber herzlich wenig gegen Magieattacken aus. Geistern ist mit Schüssen nichts anzuhaben; hier helfen nur Zaubersprüche.

Während Ihre Team langsam an Erfahrung gewinnt, lernt es immer neue Fähigkeiten und baut bestehende Talente aus. Zudem verbessern Sie nach und nach Ihre Ausrüstung. Der Schwierigkeitsgrad zieht rapide an, stetes Training ist deshalb unerlässlich. Mit ausgefeilten Taktiken ist aber jeder Kampf zu schaffen. The Spirit Engine ist in jeder Hinsicht professionell gemacht – von der spannenden Story über die bildhübsche Grafik bis hin zum großartigen, stimmungsvollen Soundtrack. Das alles katapultiert das Fantasy-Epos in den Olymp der Freeware-Spiele.

Klicken Sie auf den Button "Installation" im CD-Menü, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Mit im Installationsverzeichnis befindet sich eine Datei namens "The Spiritual Compendium.exe"; sie enthält nützliche Hintergrundinfos zu den Talenten und Gegenständen im Spiel.